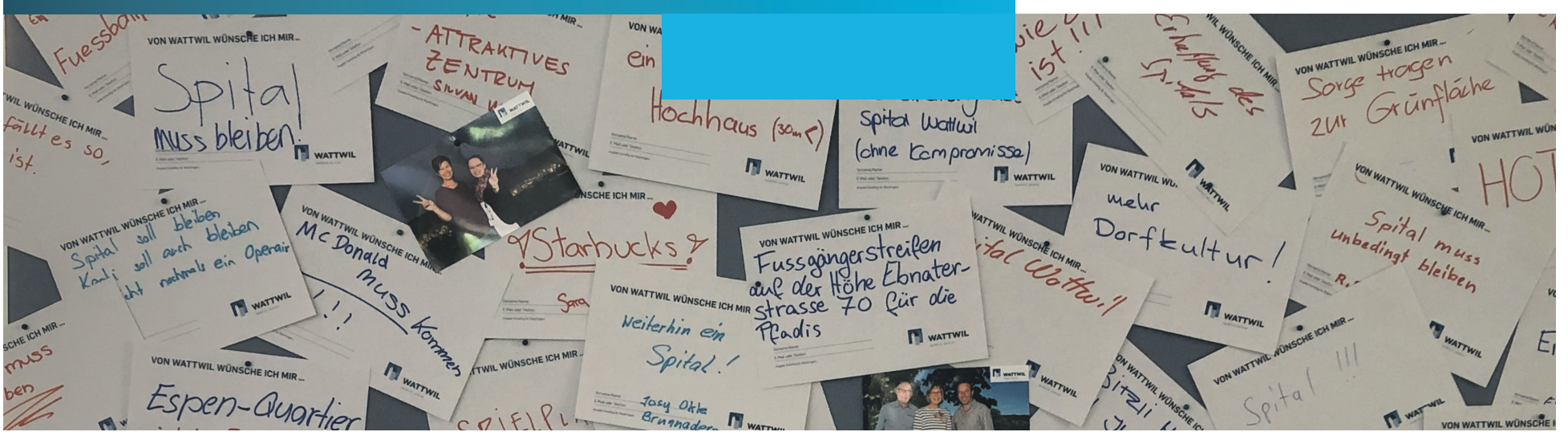
Im Fokus

Projekt-Informationen der Gemeinde Wattwil

N°5/2020

WATTWIL
ländlich zentral



Liebe Wattwilerinnen,
liebe Wattwiler,

Unverhofft hat uns die Corona-Pandemie die Verletzlichkeit unserer Gesellschaft aufgezeigt. Seit 17. März 2020, 0.00 Uhr, gilt auf Anordnung des Bundesrates zur Bekämpfung des Coronavirus in der ganzen Schweiz die «ausserordentliche Lage». Das öffentliche Leben musste in einem unvorstellbaren Ausmass eingeschränkt werden. Gesundheitswesen, Versorgungsbetriebe, ja die ganze Wirtschaft und unsere Gesellschaft sind seither einem Stresstest unterworfen. Unsere Gedanken sind bei den Direktbetroffenen, und die besondere Unterstützung gilt den gefährdeten Personen. Die Gemeinde ist bei «ihrer» Bevölkerung und versucht, sie mit Rat und Tat, mit Flugblättern an die Haushalte und Informationen an die Unternehmen so gut als möglich zu unterstützen.

Infolge des Versammlungsverbotes war der Gemeinderat gezwungen, die für den 18. März geplante Bürgerversammlung abzusagen. Unter diesen Umständen ist es jedoch wichtig, so schnell als möglich Planungssicherheit zu erhalten. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, über Jahresrechnung 2019 sowie über Budget und Steuerfuss 2020 am 19. April 2020 eine Urnenabstimmung auszutragen.

Gerade jetzt ist es wichtig, dass auch die Gemeindefinanzen im Lot sind. «Spare in der Zeit, so hast du in der Not» – diese Voraussetzung ist in Wattwil gegeben: Es sind Investitionen von über 62 Millionen gesprochen, und weitere Projekte liegen bereit, um in nächster Zeit Impulse für die Entwicklung von Wattwil zu setzen. Nach der Corona-Krise wird wieder eine Zeit mit-Fortschritt kommen. Mutig, kreativ und innovativ wird sich unsere Gemeinschaft mit dem nötigen Zukunftsglauben auf veränderte Gegebenheiten einstellen.

Ein herzliches DANKE Ihnen allen für Gemeinsinn, Verzicht, Aktivitäten und Unterstützung, die helfen, diese ausserordentliche Situation mit Zuversicht zu meistern. Einstweilen wünschen wir Ihnen von Herzen frohe Ostern. Befolgen Sie bitte weiterhin die Verhaltensregeln und bleiben Sie gesund!

Für den Gemeinderat

Alois Gunzenreiner
Gemeindepräsident

Anstelle der Bürgerversammlung entscheidet am 19. April die Urnenabstimmung.

Aufgrund der erforderlichen Absage der Bürgerversammlung wird über die Jahresrechnung, das Budget und den Steuerfuss dieses Jahr ausnahmsweise mit einer schriftlichen Urnenabstimmung entschieden. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Überschuss von rund 2.7 Mio. Franken erfreulich ab. Der Gemeinderat beantragt, diesen für weitere Vorfinanzierungen anstehender Investitionen zu verwenden. Für 2020 legt er bei einem beantragten Steuerfuss von 132 % ein ausgeglichenes Budget vor.

Jahresrechnung bestätigt Finanzstrategie
Die Jahresrechnung 2019 schliesst bei einem Gesamtvolumen von 44.9 Mio. Franken mit einem Überschuss von rund 2.7 Mio. Franken bzw. einer Besserstellung gegenüber dem Budget 2019 um rund 2.3 Mio. Franken. Das Budget hatte eine Einlage in die Ausgleichsreserve von 340'000 Franken und einen ausgeglichenen Abschluss vorgesehen.

Zum positiven Ergebnis beigetragen haben im Wesentlichen Minderaufwendungen in Verwaltung und IT von rund 500'000 Franken und ein geringerer Finanzbedarf der Schulgemeinde Wattwil-Krinau im Umfang von rund 680'700 Franken. Schulratspräsident Norbert Stieger sagt dazu: «Hauptsächlich ist das auf den um 344'000 Franken unter Budget liegenden Personalaufwand durch tiefere Auslagen für Stellvertretungen und auf eine nicht beanspruchte Oberstufenklasse zurückzuführen.»

Das Alters- und Pflegeheim Risi konnte das Jahr mit rund 451'500 Franken ebenfalls positiv abschliessen. Über die Rechnung der Dorfkorporation mit einem Ergebnis von rund 7'800 Franken sowie der Bilanzübertragung von rund 8.3 Mio. Franken muss abgestimmt werden, da die Korporation per 31. Dezember 2019 aufgelöst wird.

Auf der Ertragsseite fielen die Steuererträge 2019 insgesamt rund 558'600 Franken höher aus als budgetiert. «Der Abschluss bestätigt die Finanzstrategie und die verlässliche Steuerfusspolitik des Gemeinderates», stellt Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner fest. «Auf dieser soliden Basis können wir weiter aufbauen.». Zugleich betont Alois Gunzenreiner, dass die Gemeinde angesichts der anstehenden Herausforderungen auf einen gesunden Haushalt angewiesen ist: «Einerseits kommen bereits ab 2020/21 auf alle Gemeinden Ertragsausfälle zu aufgrund des Nachtrags zum Steuergesetz und aufgrund von Umlagerungen von der Kantons- auf die Gemeindeebene. Anderseits ist es gerade jetzt wichtig, dass die Haushalte und Unternehmen wegen den Auswirkungen der Corona-Pandemie entlastet werden, was sich auf die Einnahmen aller Staatsebenen niederschlagen wird.».

Überschuss ermöglicht Vorfinanzierungen
«Der gesunde Haushalt ist auch die Voraussetzung dafür, dass die Gemeinde die umfangreichen Investitionen bei gleichbleibendem Steuerfuss stemmen kann», erklärt Alois Gunzenreiner. Damit spricht er die Realisierung der Sport- und Freizeitanlage Rietwis und die Umgestaltung von Post- und Bahnhofstrasse an. Die dritte Vorfinanzierung ist dem Projekt Gemeindesaal gewidmet, der in den nächsten Jahren am bestehenden Ort saniert oder an einem neuen Ort in Kombination mit anderen Nutzungen ersetzt werden muss. Bereits 2013 und 2019 sind dafür Rückstellungen getätigt worden. Somit beantragt der Gemeinderat der Bürgerschaft, aus dem Überschuss 2019 je zu einem Drittel Vorfinanzierungen für die erwähnten Projekte zu bilden.

Verwendung Rechnungsüberschuss

Vorfinanzierung «Umgestaltung Post-/Bahnhofstrasse»	Fr.	900'000.00
Vorfinanzierung «Bistro/Kiosk»	Fr.	900'000.00
Vorfinanzierung «Gemeindesaal»	Fr.	900'000.00
Zuweisung Eigenkapital	Fr.	1'123.31
Rechnungsüberschuss 2019	Fr.	2'701'131.23

Ausgeglichenes Budget 2020
Das Budget, das der Gemeinderat mit dem um 3 Prozent reduzierten Steuerfuss von 132 Prozent vorlegt, ist ausgeglichen. Der tiefere Steuerfuss und der Nachtrag zum Steuergesetz mit Erhöhung des Maximalabzugs für Versicherungsprämien sowie des Pendlerabzugs werden Mindereinnahmen zur Folge haben. Zugleich hat sich der Beitrag aus dem kantonalen Finanzausgleich für die Politische Gemeinde Wattwil weiter reduziert. Investitionsseitig liegen Projekte für das Gewerbe, die Vereine und Freizeit sowie zu Gunsten der Umwelt bereit.

Für Gemeindepräsident Gunzenreiner ist angesichts der neuen Ausgangslage klar: «Der Gemeinderat prüft angesichts der Auswirkungen der Corona-Pandemie im Rahmen seiner Möglichkeiten ebenfalls Unterstützungs- oder Entlastungsmassnahmen. Reserven sind für ausserordentliche Lagen da. Wir können unsere Aufgaben erst mit einem genehmigten Budget vollumfänglich erfüllen und danken für das Vertrauen der Bevölkerung.»

Hinweis zur Urnenabstimmung

Wegen der Corona-Pandemie ist – gestützt auf die regierungsrätliche Verordnung – die Stimmabgabe an den Urnen nicht möglich. Die Abstimmung erfolgt nur brieflich. Die Jahresberichte wurden Anfang März in die Haushaltungen verteilt. Sollte Ihr Exemplar verloren gegangen sein, kann es auf der Website www.wattwil.ch abgerufen werden. Falls Sie über diese Möglichkeit nicht verfügen, können Sie bei der Gemeindekanzlei ein Ersatzexemplar anfordern (T 071 987 55 55 oder infowattwil.ch)